

Nachweis

der Verträglichkeit von Verglasungsklötzen nach der ift Richtlinie VE-05



Prüfbericht

Nr. 15-003048-PR01
(PB-K12-09-de-01)

Auftraggeber
Meesenburg Großhandel KG
Westerallee 162
24941 Flensburg
Deutschland

Produkt
Verglasungsklotz
Bezeichnung
Blaugelb Verglasungsklotz
Material
Polypropylen
Besonderheiten
-/-

Ergebnis
Der Verglasungsklotz mit der Bezeichnung **blaugelb Verglasungsklotz** ist im Rahmen der durchgeföhrten Prüfungen verwendbar mit folgenden Sekundärdichtstoffen:
GD 116 (2K-Polysulfid), Fa. Kömmerling
GD 677 (2K-Polyurethan), Fa. Kömmerling
GD 920 (2K-Silikonkautschuk), Fa. Kömmerling

Grundlagen
ift-Richtlinie VE-05/1 : 2002-11

Prüfbericht Nr. 14-001697-PR01
(PB-K12-09-de-01) vom
14.10.2014

Darstellung



Gültigkeit

Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/beschriebenen Probekörper. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs-/qualitätsbestimmende Eigenschaften des Produkts; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das "Merkblatt zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen". Das Dokument darf nur vollständig veröffentlicht werden.

ift Rosenheim
02.10.2015

Irina Hausstetter, Dipl.-Ing. (FH) Technische Chemie
Prüfstellenleiter
Materialprüfung

Monika Hutter, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieurin
Materialprüfung

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 6 Seiten .

1 Gegenstand

1.1 Probekörperbeschreibung

Verglasungsklotz - Kunststoff

Bezeichnung	Blaugelb Verglasungsklotz
Abmessung	(100 x 40 x 5) mm
Material	Polypropylen, Farbe grün
Herstellldatum	22. Februar 2014

Sekundärdichtstoff 1

Bezeichnung	ca. 3 - 7 mm dick auf Glasplatte (120 mm x 50 mm x 4 mm) GD 116, Fa. KÖMMERLING Chemische Fabrik GmbH, 66954 Pirmasens
Material	2K-Polysulfid
Farbe	schwarz
Charge	A-Komponente: 80927123 B-Komponente: 84799014
Herstellldatum	Mai 2014

Sekundärdichtstoff 2

Bezeichnung	ca. 2 - 6 mm dick auf Glasplatte (120 mm x 50 mm x 4 mm) GD 677, Fa. KÖMMERLING Chemische Fabrik GmbH, 66954 Pirmasens
Material	2K-Polyurethan
Farbe	schwarz
Charge	A-Komponente: 94484054 B-Komponente: 93985054
Herstellldatum	Mai 2014

Sekundärdichtstoff 3

Bezeichnung	ca. 3 - 7 mm dick auf Glasplatte (120 mm x 50 mm x 4 mm) GD 920, Fa. KÖMMERLING Chemische Fabrik GmbH, 66954 Pirmasens
Material	2K-Silikonkautschuk
Farbe	schwarz
Charge	A-Komponente: 93802054 B-Komponente: 94354054
Herstellldatum	Mai 2014

Die Beschreibung basiert auf den Angaben des ursprünglichen Auftraggebers und der Überprüfung des Probekörpers im ift. (Artikelbezeichnungen/-nummern sowie Materialangaben sind Angaben des ursprünglichen Auftraggebers, wenn nicht als „ift-geprüft“ ausgewiesen.)

1.2 Probennahme

Dem ift liegen folgende Angaben zur Probennahme vor:

Probennehmer: Anlieferung durch den ursprünglichen Auftraggeber

Nachweis: Ein Probennahmebericht liegt dem ift vom 26. Juni 2014 vor.

Anlieferdatum: 02.07.2014

ift-Pk-Nummer: 14-001697-PK01 / WE: 37333-001

2 Durchführung

2.1 Grundlagendokumente der Verfahren

ift Richtlinie VE-05/01 : 2002-11

Nachweis der Verträglichkeit von Verglasungsklötzen mit ausreagierten Dichtstoffen aus dem Isolierglas-Randverbund

2.2 Verfahrenskurzbeschreibung

Auf die Dichtstofffläche wird ein Verglasungsklotz gelegt, mit der Seite, die auch in der praktischen Anwendung mit dem Dichtstoff in Berührung kommt. Der Verglasungsklotz wird durch eine zweite Glasplatte (ohne Dichtstoff) abgedeckt. Auf diesen Probekörper wird ein Gewicht von 5 kg gestellt. Dieser Probekörper wird anschließend fünf Wochen lang im Wärmeschrank bei +70° C gelagert (Bild 1).

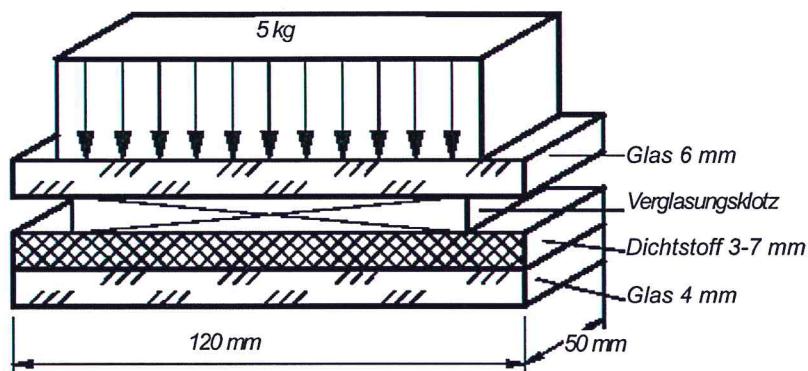


Bild 2 Probekörper

In regelmäßigen Zeitabständen wird der Probekörper kontrolliert. Nach Abschluss dieser Versuchsdurchführung werden die Probekörper durch Augenschein auf Veränderungen an den Kontaktflächen und sichtbare Veränderungen im Dichtstoff und am Verglasungsklotz sowie Verfärbungen im Vergleich zum unbelasteten Rückstellmuster untersucht.

3 Einzelergebnisse

Verträglichkeit von Verglasungsklötzen mit ausreagierten Dichtstoffen aus dem Isolierglas-Randverbund

Projekt-Nr.

15-003048-PR01

Vorgang Nr.

15-003048

Auftraggeber
ursprünglicher Auftraggeber

Grundlagen der Prüfung
ift-Richtlinie VE-05/1 2002-11
Nachweis der Verträglichkeit von
Verglasungsklötzen - Nachweis
der Verträglichkeit von
Verglasungsklötzen mit
ausreagierten Dichtstoffen aus
dem Isolierglas-Randverbund

Verwendete Prüfmittel
Pst/020363 - Universalofen
UFB500

	visuelle Beurteilung
nach 7 Tagen bei 70 °C	keine Veränderung
nach 14 Tagen bei 70 °C	keine Veränderung
nach 21 Tagen bei 70 °C	keine Veränderung
nach 28 Tagen bei 70 °C	keine Veränderung
nach 35 Tagen bei 70 °C	keine Veränderung
Gesamtergebnis	erfüllt



Bild 1 Probekörper vor Lagerung im Ofen bei 70 °C



Bild 2 und 3 Probekörper nach 35 Tagen Lagerung im Ofen bei 70 °C

Verträglichkeit von Verglasungsklötzchen mit ausreagierten Dichtstoffen aus dem Isolierglas-Randverbund

Projekt-Nr.
15-003048-PR01

Vorgang Nr.
15-003048

Auftraggeber
ursprünglicher Auftraggeber

Grundlagen der Prüfung
ift-Richtlinie VE-05/1 2002-11
Nachweis der Verträglichkeit von
Verglasungsklötzchen - Nachweis
der Verträglichkeit von
Verglasungsklötzchen mit
ausreagierten Dichtstoffen aus
dem Isolierglas-Randverbund

Verwendete Prüfmittel
Pst/020363 - Universalofen
UFB500

	visuelle Beurteilung
nach 7 Tagen bei 70 °C	keine Veränderung
nach 14 Tagen bei 70 °C	keine Veränderung
nach 21 Tagen bei 70 °C	keine Veränderung
nach 28 Tagen bei 70 °C	keine Veränderung
nach 35 Tagen bei 70 °C	keine Veränderung
Gesamtergebnis	erfüllt

Probekörper
blauegelb Verglasungsklotz

Probekörpernummer
37333-001

Prüfdatum
30. September 2014

Verantwortliche Prüferin
Monika Hutter

Prüferin
Jennifer Seyfang

Abweichungen zum
Prüfverfahren
keine



Bild 1 Probekörper vor Lagerung im Ofen bei 70 °C

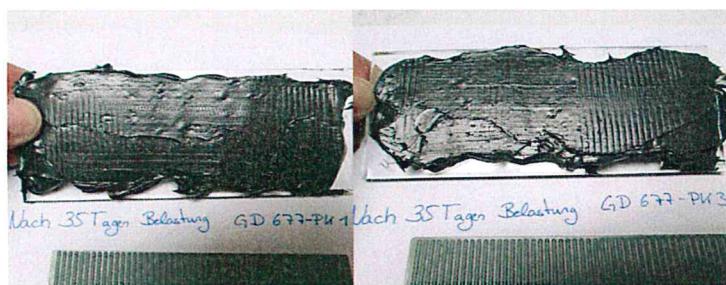


Bild 2 und 3 Probekörper nach 35 Tagen Lagerung im Ofen bei 70 °C

Verträglichkeit von Verglasungsklötzen mit ausreagierten Dichtstoffen aus dem Isolierglas-Randverbund

Projekt-Nr.
15-003048-PR01

Vorgang Nr.
15-003048

Auftraggeber
ursprünglicher Auftraggeber

Grundlagen der Prüfung
ift-Richtlinie VE-05/1 2002-11
Nachweis der Verträglichkeit von
Verglasungsklötzen - Nachweis
der Verträglichkeit von
Verglasungsklötzen mit
ausreagierten Dichtstoffen aus
dem Isolierglas-Randverbund

Verwendete Prüfmittel
Pst/020364 - Universalofen
UFE550

	visuelle Beurteilung
nach 7 Tagen bei 70 °C	keine Veränderung
nach 14 Tagen bei 70 °C	keine Veränderung
nach 21 Tagen bei 70 °C	keine Veränderung
nach 28 Tagen bei 70 °C	keine Veränderung
nach 35 Tagen bei 70 °C	keine Veränderung
Gesamtergebnis	erfüllt

Probekörper
blaugelb Verglasungsklotz

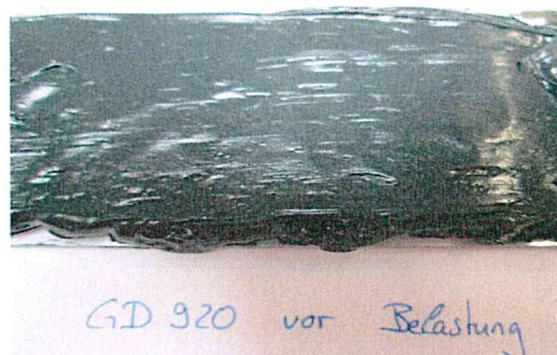


Bild 1 Probekörper vor Lagerung im Ofen bei 70 °C

Probekörpernummer
37333-001

Prüfdatum
30. September 2014

Verantwortliche Prüferin
Monika Hutter

Prüferin
Jennifer Seyfang

Abweichungen zum
Prüfverfahren
keine

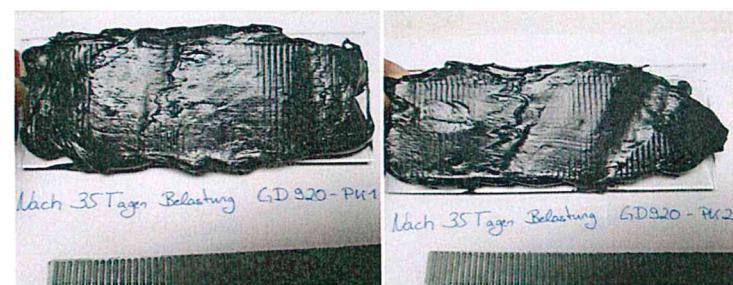


Bild 2 und 3 Probekörper nach 35 Tagen Lagerung im Ofen bei 70 °C



10 November 2015

Meesenburg Großhandel KG
 Westeralle 162
 24941 Flensburg
 Deutschland

Projektname: 15-009256 - Ergebnis der KOMPATIBILITÄTSPRÜFUNG für Verglasungsklötze Blaugelb - 2015
 Projektadresse:/
 Labortprüfung: 2015

Ref.: Ergebnis der KOMPATIBILITÄTSPRÜFUNG für Verglasungsklötze Blaugelb - 2015

Sehr geehrter Damen und Herren,

Das Dow Corning Bautechnik Labor hat die Kompatibilitätsprüfung zur Unterstützung des oben genannten Projekts abgeschlossen.

Die Kompatibilitätsprüfung wurde in Anlehnung an ASTM C1087 oder ETAG 002 Paragraph 5.1.4.2.5. vorgenommen. Eine Zusammenfassung der Auswertung sowie Anwendungsempfehlungen finden Sie nachstehend.

Muster-Nr 70527	Beschreibung
Substrat-Typ	Plastik
Substrat-Hersteller Name / Lieferant Name	Meesenburg Großhandel KG
Hersteller Code / Lot-Nummer	17.09.2015
Substrat-Beschreibung	Verglasungsklötze aus Polypropylen. Größe : 100x34x3 mm. Farbe : rot Absendedatum : 07.10.2015
Dichtstoff/ Klebstoff	Anwendungsempfehlung
Dow Corning® 3-0117 Silicone Insulating Glass Sealant	Für Direktkontakt freigegeben
Dow Corning® 3362 Silicone Insulating Glass Sealant	Für Direktkontakt freigegeben
Dow Corning® 3540 Fast Cure IG Silicone Sealant	Für Direktkontakt freigegeben
Dow Corning® 3793 Insulated Glass Sealant	Für Direktkontakt freigegeben
Dow Corning® 756 SMS Building Sealant	Für Direktkontakt freigegeben
Dow Corning® 791 Silicone Weatherproofing Sealant	Für Direktkontakt freigegeben
Dow Corning® 797 Weatherproofing Sealant	Für Direktkontakt freigegeben
Dow Corning® 895 Structural Glazing Sealant	Für Direktkontakt freigegeben
Dow Corning® 993 Structural Glazing Sealant	Für Direktkontakt freigegeben



10 November 2015

Muster-Nr 70529	Beschreibung
Substrat-Typ	Plastik
Substrat-Hersteller Name / Lieferant Name	Meesenburg Großhandel KG
Hersteller Code / Lot-Nummer	17.09.2015
Substrat-Beschreibung	Verglasungsklötzte aus Polypropylen. Größe : 100x34x4 mm Farbe : gelb Absendedatum : 07.10.2015
Dichtstoff/ Klebstoff	Anwendungsempfehlung
Dow Corning® 3-0117 Silicone Insulating Glass Sealant	Für Direktkontakt freigegeben
Dow Corning® 3362 Silicone Insulating Glass Sealant	Für Direktkontakt freigegeben
Dow Corning® 3540 Fast Cure IG Silicone Sealant	Für Direktkontakt freigegeben
Dow Corning® 3793 Insulated Glass Sealant	Für Direktkontakt freigegeben
Dow Corning® 756 SMS Building Sealant	Für Direktkontakt freigegeben
Dow Corning® 791 Silicone Weatherproofing Sealant	Für Direktkontakt freigegeben
Dow Corning® 797 Weatherproofing Sealant	Für Direktkontakt freigegeben
Dow Corning® 895 Structural Glazing Sealant	Für Direktkontakt freigegeben
Dow Corning® 993 Structural Glazing Sealant	Für Direktkontakt freigegeben

Muster-Nr 70530	Beschreibung
Substrat-Typ	Plastik
Substrat-Hersteller Name / Lieferant Name	Meesenburg Großhandel KG
Hersteller Code / Lot-Nummer	17.09.2015
Substrat-Beschreibung	Glasfalzeinlage aus Polypropylen - GFEVSOFT82 Farbe : Grau Absendedatum : 07.10.2015
Dichtstoff/ Klebstoff	Anwendungsempfehlung
Dow Corning® 3-0117 Silicone Insulating Glass Sealant	Für Direktkontakt freigegeben
Dow Corning® 3362 Silicone Insulating Glass Sealant	Für Direktkontakt freigegeben
Dow Corning® 3540 Fast Cure IG Silicone Sealant	Für Direktkontakt freigegeben
Dow Corning® 3793 Insulated Glass Sealant	Für Direktkontakt freigegeben
Dow Corning® 756 SMS Building Sealant	Für Direktkontakt freigegeben
Dow Corning® 791 Silicone Weatherproofing Sealant	Für Direktkontakt freigegeben



10 November 2015

Dow Corning® 797 Weatherproofing Sealant	Für Direktkontakt freigegeben
Dow Corning® 895 Structural Glazing Sealant	Für Direktkontakt freigegeben
Dow Corning® 993 Structural Glazing Sealant	Für Direktkontakt freigegeben

Die Ergebnisse der Verträglichkeitsprüfung für Structural Glazing Anwendungen sind nur dann gültig, wenn Dow Corning die technischen Details genehmigt hat und alle beteiligten Materialien und Klebeuntergründe geprüft und zugelassen hat, welche in Direktkontakt zum Silikon-Dichtstoff stehen.

Die Anwendungsempfehlungen beruhen auf den Laborprüfungen, Auswertungen und technischen Spezifikationen von Dow Corning.

Die Ergebnisse der oben angeführten Prüfmethode geben Hinweise darauf, ob der getestete Dow Corning Dichtstoff durch den Kontakt mit dem Prüfmuster negativ beeinflusst wird oder nicht. Dow Corning ist aufgrund der durchgeföhrten Prüfung nicht in der Lage eine eventuelle Auswirkung durch den Direktkontakt mit dem Dow Corning Dichtstoff auf das getestete Muster zu beurteilen. Beziiglich der Auswirkung auf das getestete Muster konsultieren Sie bitte direkt den Hersteller / Vertreiber dieses Produktes.

Die Ergebnisse dieser Verträglichkeitsprüfung sind gültig, wenn die Konformität der eingesetzten Materialien zu den geprüften Mustern durch den Lieferanten bestätigt werden. Dies ist nur möglich, wenn weder die chemische Zusammensetzung noch das Herstellungsverfahren der Materialien verändert wurde.

Dow Corning verfügt nicht über die Rezepturgewalt bezüglich des getesteten Musters und kann daher keine Formulierungs- oder Produktionprozessveränderung des Drittherstellers kontrollieren, welche die Kompatibilität beeinflussen könnte.

Um eine absolute und zweifelsfreie Verträglichkeit zu gewährleisten, empfehlen wir generell die Verwendung eines alternativen Dow Corning Produktes in Erwägung zu ziehen. Für weiterführende Informationen und anwendungstechnische Beratung nehmen Sie bitte Kontakt zum zuständigen Dow Corning Anwendungs-Ingenieur auf.

Alle beteiligten Materialien und Klebeuntergründe, welche in Direktkontakt zum Silikon-Dichtstoff stehen, müssen von Dow Corning geprüft werden. Eine Freigabe beruht auf dieser Überprüfung sowie den Ergebnissen möglicher weiterer Laborprüfungen.

Dow Corning gibt die Verwendung unserer Kleb-/Dichtstoffe in oben aufgeführtem Projekt nach uns vorliegenden Informationen frei, unter der Voraussetzung, dass die Anwendungsempfehlungen aus diesem Schreiben sowie der Zeichungsdurchsicht befolgt werden und die Vorgehensweise, wie unseren Technischen Handbüchern (http://www.dowcorning.com/content/construction/tech_manual_europe.asp) beschrieben, eingehalten wird.

DOW CORNING

Dow Corning
Your partner in building the future
CONSTRUCTION SOLUTIONS



10 November 2015

Für technische Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Dow Corning Bautechnik-Kontakt oder das Dow Corning Bautechnik-Labor unter +32 64 888524. Weitergehende Informationen über das Dow Corning Produktangebot erhalten Sie von unserem Servicecenter unter eutech.info@dowcorning.com.

Mit freundlichen Grüßen,

LORIANE PARISOT
AETS Manager - High Performance Building & Energy Solutions EMEA

PRÜFBERICHT



AWT_1591

PRÜFBERICHT ANWENDUNGSTECHNIK

KUNDE

Meesenburg Großhandel KG
Westerallee 162
24941 Flensburg

PRÜFUNG

Kontaktverträglichkeit
(ift Richtlinie VE-05/1 → in ift-Richtlinie DI-01/1)

blaugelb Verglasungsklotz

PRODUKTE

GD 116	blaugelb-Verglasungsklotz
GD 116 NA	geeignet
GD 677	geeignet
GD 920	geeignet

DATUM	PRÜFER	ANSPRECHP.	NR.
17.05.2013	R. Stretz AWT	Fr. Natalie Schell	+49 7116016073110

1. Test Material

- blaugelb-Verglasungsklotz
 - o 100x32 mm (PP – Herstellerangabe)

1.1. Kontaktmaterial

- GD116 (Polysulfid-Dichtstoff)
- GD 116 NA (Polysulfid-Dichtstoff)
- GD 677 (Polyurethan-Dichtstoff)
- GD 920 (Silikon-Dichtstoff)

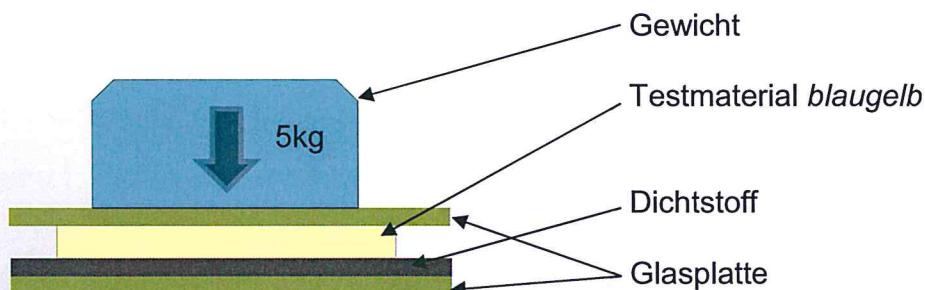
2. Prüfung

Die Prüfung erfolgte in Anlehnung an die ift Richtlinie DI-01/1 – Verwendbarkeit von Dichtstoffen – "Prüfung von Materialien in Kontakt mit dem Isolierglas-Randverbund. Der Nachweis der "Verträglichkeit von Verglasungsklötzen" ist unter Punkt 4.4 beschrieben (ift-Richtlinie VE-05/1).

2.1. Probekörper:

Auf eine 4 mm dicke Glasplatte 120 x 50 mm wird ein ausgehärtetes Dichtstoff-Fell (5-6 mm Dicke) des zu prüfenden Materials in der gleichen Abmessung aufgebracht.

Es werden je nach Kontaktmaterial bis zu drei Probekörper hergestellt.



2.2. Durchführung der Prüfung

Auf die Oberfläche des Dichtstoffes wird ein Verglasungsklotz oder ein analog zu prüfendes Material in direktem Kontakt mit dem ausgehärteten Dichtstoff stehendes Material aufgelegt.

Auf das zu prüfende Material wird eine Glasplatte ohne Dichtstoff aufgelegt und mit einem Gewicht von 5 kg belastet.

Dieser Prüfkörper wird in einem Umluft-Wärmeschrank für 5 Wochen bei 70°C gelagert.

2.3. Beurteilung und Bewertung der Probekörper

Die Probekörper werden nach 5 Wochen für ca. 24 h bei Raumtemperatur gelagert und die Veränderung der Kontaktflächen des zu prüfenden Materials und sichtbare Veränderungen des Dichtstoffes bewertet (z.B. Verfärbungen, schmierige oder weiche Oberfläche, etc.). Je nach Testmaterial kann auch die Shore A Härte des Dichtstoffes zur Beurteilung herangezogen werden. Hierfür werden im Vergleich die Kontaktfläche zum Testmaterial und der nicht in Kontakt stehende Bereich des Dichtstoff-Fells gemessen.

Erweichungen oder Versprödungen der Testmaterialien sind nicht zulässig und werden als Unverträglichkeit bewertet.

3. Auswertung

		blaugelb-Verglasungsklotz
GD 116	keine Auffälligkeiten	geeignet
GD 116 NA	keine Auffälligkeiten	geeignet
GD 677	keine Auffälligkeiten	geeignet
GD 920	keine Auffälligkeiten	geeignet

Im Kontakt zu GD 116, GD 116NA, GD 677 und GD 920 wurden mit dieser Prüfungsmethode keine negativen Einflüsse festgestellt.

Generelle Anmerkung: Verträglichkeitstests mit Drittmaterialien

- Die Ergebnisse beziehen sich auf die von uns durchgeführte Prüfmethode "Klotzverträglichkeit nach ift DI-01/1". Es ist keine generelle Freigabe.
- Bei Verträglichkeitsversuchen mit Materialien anderer Hersteller beziehen sich die Ergebnisse nur auf die uns zur Verfügung gestellten Muster, da wir keinen Einfluss auf die Rezepturen anderer Hersteller haben. Die Ergebnisse sind nur übertragbar, wenn sichergestellt ist, dass sich die eingesetzten Materialien gegenüber den geprüften Mustern nicht verändert haben.

Die Aufwendungen für diese Prüfungen betragen € 665,-

I.V. Ralf Stretz

i.A. Henric Memmer

Anwendungstechnik

Weisen darauf hin, dass die angegebenen Werte im Labor entstanden sind und Sie diese für Ihre individuelle Fertigung auf die Bedingungen der Praxis Ihrer Verarbeitung nochmals durch Eigenversuche überprüfen müssen. Eine Haftung kann aus diesen Hinweisen nicht abgeleitet werden. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden.

COMPATIBILITY of IG sealants with Setting block

I Products

IG Sealants:

JS 442 Part A Batch n° 35696/13 – part B Batch n° 38127/13

JS 562 Part A Batch n° 12079249 – Part B Batch n° 12058505

Setting blocks:

GFE Grey n° GFEGEA7410

BLAUGELB White-Blue-Red-Yellow-Green-Black n° BLAUGELB 100301-2-3-4-5-6

KKL White-Blue-Red-Yellow-Green-Black n° KKL100301-2-3-4-5-6

II Test method

IFT Guideline DI- 01/1: As it is written in the Procedure 4.4

4.4 Proof of the compatibility of glazing blocks with cured sealants from the insulating glass edge-sealing (ift guideline VE-05/1)

In agreement of all participants of the working group, the ift guideline VE-05/1 was accepted for the combination insulating glass -edge-bond -glazing blocks. The content is presented here below.

4.4.1 Test sample

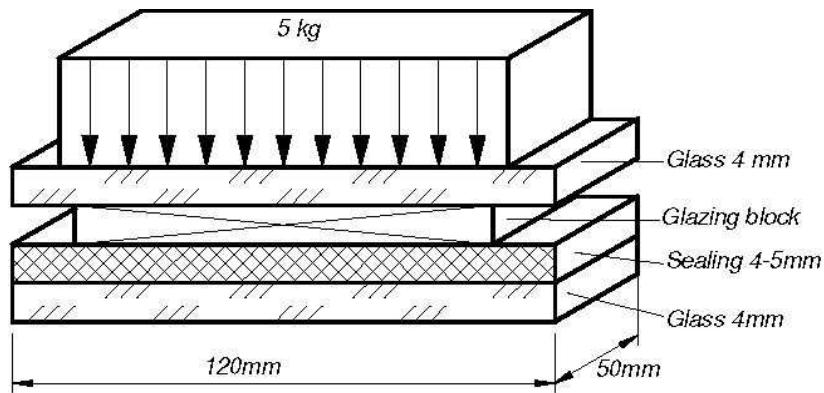
The sealant is applied in a layer with a thickness of approx. 4 to 5 mm on a glass panel of 120 mm × 50 mm × 4 mm. The sealant is prepared according to regulation of the manufacturer and applied on the fat-free and dirt-free glass panel.

The sealant surface must be smooth and even. The test sample is then stored in the normal climate according to DIN EN ISO 291 23/50. If the sealant manufacturer doesn't indicate other times, then the following storage times are scheduled:

1 K sealant: 6 weeks

2 K sealant: 2 weeks

Depending on the contact material, three test samples are to be produced as shown in Picture 10.



Picture 10 Test sample for the compatibility of the glazing blocks

4.4.2 Test method

A glazing block is put on the sealant surface with its' side, which also comes in contact with the sealant in the practical application. The glazing block is covered by a second glass plate (without sealant). This test sample is loaded with a weight of 5 kg. Afterwards the test sample is stored in the heating cabinet at +70°C for five weeks.

4.4.3 Assessment

The test sample is checked on a regular basis. After the end of the test, the samples are visually examined with regard to changes within the contact areas, visible changes of the sealant and/or the glazing block, as well as discolorations.

4.4.4 Evaluation

No changes of the sealant or of the glazing block are permitted regarding

- Softening,
- Brittleness

III Results

	JS 442	JS 562
GFE	NC	NC
BLAUGELB	NC	NC
KKL	NC	NC

NC: No Changes 1: change aspect : Softening or Brittleness

IV Comments

Compatibility evaluation:

The tests prove that there is no problem of compatibility between the IG sealants and the setting blocks.

Thierry PARMENTIER

Saint Apollinaire: 01 February 2013

Aut.



Note 1: These results are significative only if the samples are representative of the batch with a commitment of the substrate manufacturer. This test report is not a certificate of qualification in term of law.